



Dokumentation

Implantierte RFID-Chips: Systempresse startet Großoffensive



Die Systempresse wirbt in diesen Tagen gezielt und koordiniert für das Implantieren von RFID-Funkchips in lebende Menschen. Werden Sie Zeuge solcher Mainstream-Werbekampagnen und erfahren Sie, wieso diese Entwicklung zum Genozid führt. Das meint zum Völkermord an nationalen, rassistischen oder religiösen Gruppen.

„Jetzt kommen die Chip-Träger!“, titelte der Schweizer BLICK auf der Startseite am 14. Mai 2018. Die ersten drei Seiten der Boulevard-Zeitung glichen einem Werbefeldzug für implantierte RFID-Chips: „Ein kleiner Chip für ihn – ein großes Update für die Menschheit“ „Wer Angst vor Datenmissbrauch habe, müsse sich vor Facebook und Amazons Sprachassistentin Alexa in Acht nehmen und nicht vor diesen Chips.“ Vorgebliche Experten sagen aus: „Mikrochips-Implantate geben uns nicht weniger, sondern wesentlich mehr digitale Sicherheit.“ „So fühlt es sich an, ein Cyborg zu werden“, veröffentlichte RedBull in einer Werbekampagne. „Ein Biochip-Implantat macht dich zu mehr als einem Menschen. Wir zeigen dir, wie es funktioniert.“ „Die einzige Möglichkeit, um als Mensch mit den Maschinen mithalten zu können, besteht darin, sie in uns zu integrieren.“

Mainstream-Reporter lassen sich vor laufender Kamera und in aller Öffentlichkeit Funk-Chips implantieren, so zum Beispiel Tim Kuchenbecker in der ARD Tagesschau. Kuchenbecker ist für eine Medienagentur im Auftrag der Aussteller auf der CeBIT. Der Presseberichterstatte sieht viele Vorteile, sich chippen zu lassen. „Ich glaube tatsächlich, dass das die Zukunft ist. Davon bin ich überzeugt.“

Eine junge Reporterin von youFM: „Hier drin ist ein winziger NFC-Chip. So groß wie ein Reiskorn ungefähr. Damit kann ich dann hoffentlich Türen aufmachen, Daten an Smartphones schicken... Und dieser Chip, der kommt jetzt hier in meine Hand.“ „Oh Halleluja. Hey, ich freue mich gerade riesig!“

FAZ-Redakteur Jonas Jansen: „Es tut überhaupt nicht weh, wie beim Blutabnehmen etwa, ein kurzer Stich...“ „Und da kann man jetzt allerhand Daten draufpacken.“

Wer vor wenigen Jahren prognostizierte, dass man uns in naher Zukunft einen Funk-Chip unter die Haut stechen wollte, wurde als Verschwörungstheoretiker gebrandmarkt. Heute wirbt die Systempresse gezielt und koordiniert für das Implantieren von RFID-Funkchips. Derlei Werbekampagnen führen zum Genozid, das meint zum Völkermord an nationalen, rassistischen oder religiösen Gruppen und müssen vom Volk gestoppt werden! Wie das?!

Ein solcher Völkermord läuft schleichend und nimmt in diesen Tagen mit der Bargeldabschaffung seinen Lauf. Würden Sie in der heutigen Zeit jede bargeldlose Zahlung vehement ablehnen, könnten Sie nur noch sehr eingeschränkt und in Kürze gar nicht mehr existieren. Denn Ihr Arbeitgeber zahlt Ihren monatlichen Lohn nur noch auf ein Bankkonto aus. Ihr Vermieter fordert die monatliche Wohnungsmiete per Banküberweisung. Ihre Geschäftsreise können Sie nur noch bargeldlos im Internet buchen. Sie möchten ein neues Auto bar bezahlen? In Frankreich könnten Sie mit der Bargeldobergrenze von 1.000 € nur noch einen fahrenden Schrotthaufen erwerben.

Die Beschneidung Ihrer persönlichen Freiheit läuft schleichend und vorgeblich zu Ihrem Nutzen. Ohne bargeldlose Zahlungsmittel jedoch könnten Sie in Kürze nicht mehr existieren. Dasselbe Prinzip werden wir mit dem Implantieren von RFID-Chips erfahren:

Die erste Implantat-Generation wird den Schlüssel überflüssig machen und ermöglicht es Geräte im Haushalt miteinander zu vernetzen. Die nächste Generation ersetzt den Geldbeutel, die Kreditkarte, Ihre Versicherungskarte etc. und macht Sie zum gläsernen Bürger. Spätestens mit der dritten Chip-Generation wird man Sie überall auf der Welt orten und kontrollieren können.

Wer sich aus religiösen, ethischen oder sonstigen Gründen keinen Chip stechen lassen möchte, wird früher oder später von der Gesellschaft ausgeschlossen und wird nicht mehr am öffentlichen Leben teilnehmen können. Nennen Sie es auch heute wieder eine Verschwörungstheorie. Es wird zur Verschwörungstatsache, wenn wir es nicht stoppen! STOP RFID – es führt zum Genozid! Studieren Sie in diesem Zusammenhang auch unsere fundierten Kla.TV-Sendungen unter eingeblendeten Links und protestieren Sie gegen jeden weiteren Vorstoß dieser menschenfeindlichen Technologie:

www.kla.tv/338 // RFID - was geht?

www.kla.tv/10679 // Chip-Implantatentwicklung birgt gewaltiges Missbrauchspotential in sich
www.kla.tv/1804 // Stop RFID

von es.

Quellen:

<https://www.blick.ch/news/wirtschaft/digitalisierung/swissmem-geschaeftsleiter-robert-rudolph-51-liess-sich-chippen-er-ist-der-erste-cyborg-des-industrieverbands-id8372214.html>
<https://www.redbull.com/ch-de/vom-mensch-zum-cyborg-nfc-rfid-chip>
<https://www.youtube.com/watch?v=btEV9s7juE4>
<https://www.youtube.com/watch?v=2vh01Sru3PY>

Das könnte Sie auch interessieren:

#RFID - www.kla.tv/RFID

#SmartHome - - sicher und sorgenfrei ... !? - www.kla.tv/SmartHome

#Dokumentarfilm - www.kla.tv/Dokumentarfilme

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensuriert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.